



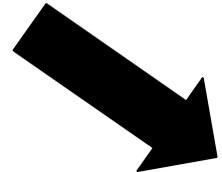
## **Jugendkriminalität und Jugendgefährdung in Nordrhein-Westfalen**

Lagebild 2010

## Kriminalitätsentwicklung im Überblick

### Jugendkriminalität und Jugendgefährdung im 2-Jahres-Vergleich

Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen an den ermittelten Tatverdächtigen insgesamt lag 2009 bei **27,7 %** und 2010 bei **26,7 %**.

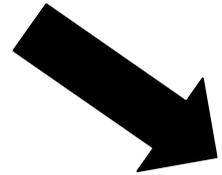


Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen der unter 21-Jährigen in den folgenden jugendtypischen Deliktsbereichen von 2009 zu 2010

	2009	2010	in %	
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>137 473</b>	<b>132 394</b>	<b>- 3,7 %</b>	
Körperverletzung	35 168	33 552	- 4,6 %	
Raub	5 049	4 754	- 5,8 %	
Diebstahl	51 280	48 300	- 5,8 %	
Sachbeschädigung	19 887	17 795	- 10,5 %	
Straftaten gemäß BtMG	12 159	12 154	- 0,05 %	
Erschleichen von Leistungen	11 683	12 269	+ 5,0 %	
<b>... bei Tatbegehung unter Alkoholeinfluss</b>	<b>18 157</b>	<b>17 094</b>	<b>- 5,9 %</b>	
<b>Tatverdächtigenbelastungszahl (8 bis unter 21 J.)</b>	<b>5 331</b>	<b>5 227</b>	<b>- 2,0 %</b>	
<b>Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl (8 bis unter 21 J.)</b>	<b>311</b>	<b>295</b>	<b>- 5,1 %</b>	

## Jugendkriminalität und Jugendgefährdung im 10-Jahres-Vergleich

Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen an den ermittelten Tatverdächtigen insgesamt lag 2001 bei **32,0 %** und 2010 bei **26,7%**.



Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen der unter 21-Jährigen in den folgenden jugendtypischen Deliktsbereichen im 10-Jahres-Vergleich

	2001	2010	in %	
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>145 293</b>	<b>132 394</b>	<b>- 8,9 %</b>	
Körperverletzung	24 669	33 552	+ 36,0 %	
Raub	4 821	4 754	- 1,4 %	
Diebstahl	63 465	48 300	- 23,9 %	
Sachbeschädigung	18 718	17 795	- 4,9 %	
Straftaten gemäß BtMG	19 874	12 154	- 38,8 %	
Erschleichen von Leistungen	12 811	12 269	- 4,2 %	
<b>... bei Tatbegehung unter Alkoholeinfluss</b>	<b>9 084</b>	<b>17 094</b>	<b>+ 88,2 %</b>	
<b>Tatverdächtigenbelastungszahl (8 bis unter 21 J.)</b>	<b>5 544</b>	<b>5 227</b>	<b>- 5,7 %</b>	
<b>Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl (8 bis unter 21 J.)</b>	<b>333</b>	<b>295</b>	<b>- 11,4 %</b>	

# Inhaltsverzeichnis

# Seite

<b>1</b>	<b>Lage – Entwicklung der Jugendkriminalität 2010.....</b>	<b>4</b>
1.1	Ermittelte Tatverdächtige .....	4
1.2	Ermittelte Tatverdächtige in jugendtypischen Deliktsbereichen .....	4
<b>2</b>	<b>Lage – Entwicklung der Jugendgefährdung 2010 .....</b>	<b>5</b>
2.1	Kinder und Jugendliche als Opfer .....	5
2.2	Gefährdung durch Drogen und Sucht .....	5
<b>3</b>	<b>Maßnahmen/Handlungsempfehlungen.....</b>	<b>6</b>
3.1	Jugendkriminalität – Kinder und Jugendliche als Täter .....	6
3.2	Jugendgefährdung – Kinder und Jugendliche als Opfer.....	6
3.3	Jugendgefährdung – Drogen und Sucht .....	6
<b>4</b>	<b>Anlagen .....</b>	<b>7</b>
4.1	Vorbemerkung/Begriffsbestimmung.....	7
4.2	Tabellen zu Tatverdächtigen, Mehrfachtatverdächtigen, Belastungszahlen .....	8
4.3	Tabellen zu Jugendkriminalität/jugendtypischen Delikten.....	12
4.4	Tabellen zu Jugendgefährdung .....	20

# 1 Lage – Entwicklung der Jugendkriminalität 2010

## Vorbemerkung

Alle nachfolgenden Tabellen sowie die im Bericht verwendeten Zahlen basieren auf der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) NRW. Der Berechnung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für 2009 liegen die Bevölkerungszahlen mit Stand 31.12.2009 von der Landesoberbehörde Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), ehemals Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) NRW, zugrunde.

## 1.1 Ermittelte Tatverdächtige

Die Anzahl der **registrierten Straftaten** in Nordrhein-Westfalen ist im Jahr 2010 um 1,1 % auf 1 442 801 gesunken. 2010 wurden 720 199 Fälle aufgeklärt. Die Aufklärungsquote lag bei 49,9 %, 0,9 %-Punkte niedriger als im Vorjahr.

Die **Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen** insgesamt sank im Berichtsjahr auf 494 955 und war 0,3 % niedriger als 2009. 132 394 der Tatverdächtigen waren jünger als 21 Jahre, das sind 3,7 % weniger als 2009. Der Anteil der unter 21-Jährigen an den Tatverdächtigen insgesamt ist mit 26,7 % im Vergleich zu 2009 um 1 %-Punkt niedriger.

Die **Tatverdächtigenbelastungszahl der 8- bis unter 21-Jährigen** lässt ähnlich wie im Vorjahr einen Rückgang um 2 % erkennen und liegt mit 5 227 unter dem Wert von vor 10 Jahren (2001: 5 544). Der Rückgang betrifft Deutsche mit 2,8 %, bei Nichtdeutschen ist ein Anstieg von 3,7 % zu verzeichnen. Die Tatverdächtigenbelastungszahl der männlichen 8- bis unter 21-Jährigen weist im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 3,3 % auf, die der weiblichen gleichen Alters einen Anstieg von 1,5 %. Die männliche Bevölkerung dieses Alters ist 2,6-mal so hoch mit Tatverdächtigen belastet wie die weibliche.

Die Anzahl der **jungen Mehrfachtatverdächtigen** sank erneut. Lag der Wert im Jahr 2009 noch bei 7 954, ist er im Berichtsjahr weiter auf 7 414 gesunken und liegt damit 14,2 % unter dem Wert von 2001 (8 640). Der Anteil der jungen Mehrfachtatverdächtigen an den jungen Tatverdächtigen (8 bis unter 21 Jahre) insgesamt beläuft sich ähnlich wie im vergangenen Jahr auf 5,6 %.

Die **Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl** der 8- bis unter 21-Jährigen ist ebenfalls von 311 auf 295 zurückgegangen (- 5,1 %). Im 10-Jahres-Vergleich ist dies der bislang niedrigste Wert.

## 1.2 Ermittelte Tatverdächtige in jugendtypischen Deliktsbereichen

Delikte werden als jugendtypisch betrachtet, wenn der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren höher als 30 % ist.

Die Tatverdächtigenzahlen der unter 21-Jährigen weisen im Vergleich zum Vorjahr bei den **Körperverletzungen** (KV) einen Rückgang von 4,6 % auf. Diese Entwicklung ist größtenteils auf einen Rückgang bei gefährlicher und schwerer KV zurückzuführen. Im **10-Jahres-Vergleich** ist die Steigerung der Tatverdächtigenzahlen der unter 21-Jährigen bei den KV mit einem Plus von 36,0 % mehr als deutlich. Allerdings ist bei den Tatverdächtigen **über 21 Jahren** ein noch erheblicherer Zuwachs von 58,0 % zu bemerken.

Bei den **Raubdelikten** sank die Anzahl der ermittelten jungen Tatverdächtigen unter 21 Jahren im Berichtsjahr um 5,8 %. Die Zahl beim Handtaschenraub sank bei niedriger absoluter Zahl (188) um 10,0 %, bei sonstigen Raubüberfällen auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen um 8,0 %. Über den Zeitraum von **zehn Jahren** lässt sich für Tatverdächtige unter 21 Jahren bei Raubdelikten ebenfalls ein Rückgang von 1,4 % feststellen.

Die Anzahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren bei **Diebstählen** ist 2010 um 5,8 % auf 48 300 gesunken. Ein Anstieg hat sich bei jungen Tatverdächtigen lediglich bei Taschendiebstahl (+ 22,6 %) gezeigt.

Die Tatverdächtigenzahlen der unter 21-Jährigen weisen im Vergleich zu 2009 bei **Sachbeschädigungen** einen Rückgang (- 10,5 %) auf, bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen beträgt er lediglich - 2,7 %. Von der Gesamtzahl der Sachbeschädigungen durch junge Tatverdächtige entfallen 2 610 (14,7 %) auf **Sachbeschädigung durch Graffiti** und 5 528 (31,1 %) auf **Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen**.

Im **10-Jahres-Vergleich** ist ein Rückgang der Tatverdächtigenzahlen bei Sachbeschädigung in der betrachteten Altersgruppe um 4,9 % zu verzeichnen (2001: 18 718, 2010: 17 795), bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen und Plätzen jedoch ist ein Anstieg um 40,9 % (2001: 3 924, 2010: 5 528) sichtbar.

Die Anzahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren bei **Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG)** ist 2010 kaum nennenswert um 6 (-0,05 %) zurückgegangen. Der Anteil der unter 21-Jährigen an den Tatverdächtigen insgesamt in diesem Deliktsbereich liegt auch 2010 mit 26,4 % deutlich unter der 30 %- Marke.

Bei der **Erschleichung von Leistungen** sind die Zahlen der Tatverdächtigen unter 21 Jahren von 2009 auf 2010 um 5,0 % auf 12 269 gestiegen, liegen im 10-Jahres-Vergleich aber noch unter dem Wert von 2001 (12 811).

An den aufgeklärten Delikten der **Computerkriminalität** waren im Berichtsjahr Tatverdächtige unter 21 Jahren mit 24,6 % an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen beteiligt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die absoluten Zahlen junger Tatverdächtiger in diesem Segment gestiegen (2009: 1 021, 2010: 1 195). Bei den unter dem Summenschlüssel der Computerkriminalität zusammengefassten Straftaten war der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen mit 37,4 % beim Tatbestand der Datenveränderung/Computersabotage am höchsten.

Beim **sexuellen Missbrauch von Kindern** ist der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren an den Tatverdächtigen insgesamt in den vergangenen zehn Jahren bei niedrigen absoluten Zahlen (2001: 587, 2010: 691) stetig gewachsen. Ausgehend von 27,0 % im Jahr 2001 lag er im Berichtsjahr bei 34,5 %. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die absoluten Tatverdächtigenzahlen sowohl bei den unter 21-Jährigen auf 691 (+ 61) als auch bei den über 21-Jährigen auf 1 314 (+ 48).

Im Jahr 2008 wurde erstmals der **Tatort Schule (1. bis 13. Klasse)** gesondert erfasst. 2010 wurden insgesamt 25 164 Straftaten (1,7 % aller registrierten Fälle) unter dieser Rubrik verzeichnet, das sind 2 061 weniger als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote betrug 44,9 %. Bei den erfassten Fällen handelte es sich überwiegend um Körperverletzungen (4 573), Diebstähle (11 712), Sachbeschädigungen (4 781) und Verstöße gegen das BtMG (534).

## 2 Lage – Entwicklung der Jugendgefährdung 2010

### 2.1 Kinder und Jugendliche als Opfer

Die Anzahl der **Opfer unter 21 Jahren** ist von 69 132 im Jahr 2009 um 1,4 % auf 68 166 im Jahr 2010 gesunken. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Opfer sank geringfügig von 31,3 % auf 30,6 %. Die Anzahl der männlichen Opfer dieser Altersgruppe ist mit 40 058 deutlich höher als die der weiblichen mit 28 108. 16 364 der Opfer waren Kinder, 25 254 Jugendliche und 26 548 Heranwachsende. Die Opferbelastungszahlen für Kinder (- 14 = - 1,9 %) und Jugendliche (- 11 = - 0,3 %) sind sowohl absolut als auch prozentual im Berichtsjahr zurückgegangen, die für Heranwachsende (+ 103 = + 2,6 %) ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Bei den Heranwachsenden weist lediglich die Opferbelastungszahl bezogen auf gefährliche und schwere Körperverletzung einen leichten Rückgang (- 4 = - 0,4 %) auf.

Die Fallzahlen des **sexuellen Missbrauchs von Kindern** sind von 2 508 (2009) auf 2 644 im Jahr 2010 gestiegen. Die Zahl der Opfer nahm im gleichen Zeitraum um 124 (+ 4,0 %) zu. Die Anzahl der Mädchen überwiegt in beiden Altersgruppen (unter 6 Jahre, 6 bis unter 14 Jahre) nach wie vor deutlich (insg. ca. 26 % Jungen und 74 % Mädchen).

Die Anzahl der erfassten **Misshandlungen von Kindern** ist von 587 im Vorjahr auf 661 in 2010 gestiegen. Die Zahl der Opfer stieg im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls (von 674 auf 805).

Im **10-Jahres-Vergleich** sind die Opferzahlen bei Straftaten insgesamt in nahezu allen Altersgruppen gestiegen. Eine Ausnahme bildet lediglich die Gruppe der Kinder. Die Zahl für 2010 (16 364) liegt geringfügig unter der aus dem Jahr 2001 (17 266). Beim Straftatbestand der Misshandlung von Kindern ist ein Anstieg in Altersgruppen unter 6 Jahre und 6 bis unter 14 Jahre zu verzeichnen. Bei sexuellem Missbrauch von Kindern hingegen sind die Opferzahlen im Vergleich zu 2001 zurückgegangen.

### 2.2 Gefährdung durch Drogen und Sucht

Die Zahl der als Tatverdächtige ermittelten unter 21-Jährigen bei **Straftaten gegen das BtMG insgesamt** ging geringfügig um 0,05 % zurück und stellt den niedrigsten Wert der letzten zehn Jahre dar. Vergleichbares ist bei den Tatverdächtigen insgesamt in diesem Deliktsbereich festzustellen: Ihre Zahl nahm um 1,0 % im Vergleich zu 2009 ab und erreicht damit ebenfalls den niedrigsten Wert in den letzten zehn Jahren. Die Tatverdächtigenzahl der unter 21-Jährigen bei **allgemeinen Verstößen gemäß § 29 BtMG mit Cannabis und Zubereitungen** weist einen Rückgang von - 2,4 % zum Vorjahr auf und liegt absolut mit 7 094 noch deutlich unter dem Wert von 2001 (9 837).

Die Anzahl der **unter Alkoholeinfluss handelnden ermittelten Tatverdächtigen** unter 21 Jahren sank von 2009 auf 2010 um 5,9 % auf 17 094. Dieser Rückgang basiert auf sinkenden Zahlen in allen betrachteten Altersgruppen. Der Anteil der unter 21-Jährigen an der Gesamtzahl der unter Alkoholeinfluss handelnden Tatverdächtigen betrug für das Berichtsjahr 27,4 %. Im **10-Jahres-Vergleich** zeigt sich die folgende Entwicklung:

Von 2001 bis 2010 hat sich die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahren, die zum Zeitpunkt der Tatbegehung unter Alkoholeinfluss standen, nahezu verdoppelt (2001: 9 084, 2010: 17 094 = Zunahme um 88,2 %). Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der erwachsenen Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss um 64,3 % (2001: 27 627, 2010: 45 388). Im Berichtsjahr waren fast die Hälfte (48,2 %) der von unter 21-Jährigen unter Alkoholeinfluss begangenen Straftaten Körperverletzungsdelikte. Am stärksten mit Alkoholeinfluss zum Tatzeitpunkt waren die Altersgruppe der Heranwachsenden im Alter von 18- bis unter 21 Jahren (TVBZ 1 696) und die der jungen Erwachsenen im Alter von 21- bis unter 25 Jahren (TVBZ 1 281) belastet.

### 3 Maßnahmen/Handlungsempfehlungen

#### 3.1 Jugendkriminalität – Kinder und Jugendliche als Täter

##### **Initiative „Kurve kriegen“ des Ministeriums für Inneres und Kommunales (MIK) NRW**

Um kriminelle Karrieren möglichst frühzeitig zu verhindern, sind die Kreispolizeibehörden bereits seit Jahren gemeinsam mit anderen Verantwortungsträgern in speziellen Projekten für die Zielgruppe jugendlicher Intensivtäter aktiv. Die Landesregierung möchte aber noch früher und damit effektiver ansetzen. Die Initiative „Kurve kriegen“ des MIK NRW hat zum Ziel, gefährdete Kinder und Jugendliche möglichst frühzeitig vor einem dauerhaften Abgleiten in die Kriminalität zu bewahren.

Das in seiner Form bundesweit einmalige Konzept basiert auf Erkenntnissen der Enquetekommission III (Prävention). Eine intensive, vernetzte und kontinuierliche Fallbegleitung der Polizei, insbesondere unterstützt durch pädagogische Fachkräfte, soll das Wirken der Jugendämter in enger Abstimmung ergänzen. Nach erfolgreichem Start in zunächst acht Modellregionen (Aachen, Bielefeld, Dortmund, Duisburg, Hagen, Köln, Rhein-Erft-Kreis und Kreis Wesel) ist beabsichtigt, das Konzept auf ganz NRW zu übertragen.

#### 3.2 Jugendgefährdung – Kinder und Jugendliche als Opfer

##### **Prävention von sexueller Gewalt im Sport - Entwurf eines Präventionskonzeptes in Kooperation mit dem Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband**

Auf Initiative des Fußballverbandes Mittelrhein e. V. und in Fortfolge in Federführung des Westdeutscher Fußball- und Leichtathletikverband (WFLV) organisierte das LKA NRW einen Expertenkreis zum Thema „Pädophilie in Sportvereinen“, um gemeinsame Schnittstellen einzelner Institutionen<sup>1</sup> zur Thematik zu erörtern und ein Handlungskonzept zu erarbeiten. Der WFLV strebt als Dachverband eine gemeinsame Strategie zur Verhinderung von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen an. Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Errichten einer Webplattform auf [www.wflv.de](http://www.wflv.de)
- Konzeption einer Vereinskampagne
- Entwicklung eines Registrierungsverfahrens zum Erkennen von Wanderbewegungen der Trainer
- Schaffung einer Anlaufstelle beim Verband u. a. zur Vermittlung von Hilfen und als Ansprechpartner für Vereine
- Gestaltung von Materialien z. B. einer Elternbroschüre
- Vereinsinterne Info- und Fortbildungsveranstaltungen.

Die vom LKA NRW und der AJS NRW vorgeschlagene Maßnahme zur obligatorischen Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses bei ehrenamtlich Tätigen wird zurzeit kontrovers diskutiert.

#### 3.3 Jugendgefährdung – Drogen und Sucht

##### **Projekt „GigA – Gemeinsam initiativ gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen“**

Unter Federführung der Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW (ginko Stiftung für Prävention) gründete sich 2010 die Landesinitiative „Gemeinsam initiativ gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen (GigA)“. Ihr Ziel ist es, die Aktivitäten verschiedener Akteure auf örtlicher Ebene zum Thema „Alkoholmissbrauch“ zusammen zu führen und auf gemeinsame Ziele auszurichten. Das Projekt „GigA“ richtet sich vorrangig an 12- bis 25-Jährige. Von April 2011 bis Dezember 2012 wird GigA an sechs Standorten in NRW (Bielefeld, Köln Heinsberg, Höxter, Soest, Wesel) erprobt. In den Modellregionen sollen nach zwei Jahren die folgenden Ziele erreicht werden:

- Verbesserung der Vernetzung aller Akteure
- Entwicklung eines langfristig angelegten Maßnahmenkataloges zur Prävention des Alkoholmissbrauchs

<sup>1</sup> U. a. Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz, Landesstelle NRW e.V., Landesportbund NRW

- Umsetzung von mindestens einer Maßnahme
- Planung von weiteren Vorhaben für die Zeit nach der Modellphase
- Wahrnehmung der Präventionsmaßnahmen in der Öffentlichkeit, insbesondere durch Jugendliche

Bestandteil des Projekts ist die Entwicklung einer Arbeitshilfe. Sie soll örtliche Verantwortungsträger befähigen, Kooperationen einzugehen, rechtliche Möglichkeiten auszuschöpfen und von Erfahrungen anderer zu partizipieren.

Die Gesellschaft für angewandte Sozialforschung (GefaS) begleitet das Projekt wissenschaftlich und soll insbesondere Aussagen zur Wirksamkeit und der Übertragbarkeit auf andere Regionen treffen. Das LKA NRW ist Mitglied im „GigA-Beirat“, der das Projekt fachlich bzw. inhaltlich unterstützen und die angestrebte Vernetzung fördern soll.

## 4 Anlagen

### 4.1 Vorbemerkung/Begriffsbestimmung

**Bekannt gewordener Fall/erfasster Fall** ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine polizeiliche Anzeige zugrunde liegt.

**Aufgeklärter Fall** ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung mindestens ein/e namentlich bekannte/r Tatverdächtige/r festgestellt worden ist.

**Tatverdächtig/e (TV)** sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses, zumindest aber aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe. Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe unberücksichtigt bleiben. Die PKS zählt als Tatverdächtige z. B. auch schuldunfähige Kinder (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB). Seit dem 01.01.1983 gilt bundesweit die „echte Tatverdächtigenzählung“: Unabhängig davon, wie oft ein/e Tatverdächtige/r in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, bei verschiedenen Behörden), wird sie oder er nur einmal gezählt. Tatverdächtige, für die in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z. B. Diebstahl aus Kfz), werden jeweils nur einmal gezählt. Werden ihnen in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z. B. Diebstahl und Betrug), werden sie für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige** sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert als Nichtdeutsche erfasst.

**Junge Mehrfachtatverdächtige (MTV)** sind unter 21 Jahre alt und haben in einem Berichtsjahr fünf oder mehr Straftaten begangen.

**Alkoholeinfluss bei Tatausführung** liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft der oder des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

**Aufklärungsquote (AQ)** bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden, die zuvor als unaufgeklärte Fälle erfasst wurden.

**Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)** ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen ab 8 Jahren, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahre}}$$

**Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl (MTVBZ) bezogen auf junge MTV** ist die TVBZ für die Tatverdächtigen mit fünf und mehr Straftaten in einem Berichtsjahr.

$$\text{MTVBZ} = \frac{\text{Anzahl der MTV ab 8 Jahren bis unter 21 Jahren} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren bis unter 21 Jahren}}$$

**Opferbelastungszahl (OBZ)** ist die Zahl der erfassten Opfer errechnet auf 100 000 Einwohner.

$$\text{OBZ} = \frac{\text{Anzahl der Opfer} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

## 4.2 Tabellen zu Tatverdächtigen, Mehrfachtatverdächtigen, Belastungszahlen

Kriminalitätsentwicklung 2001 bis 2010

Jahr	Erfasste Fälle	Zu-/Abnahme erfasster Fälle %	Aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	Häufigkeitszahl
2001	1 376 286	+ 3,6	663 316	48,2	7 642
2002	1 462 015	+ 6,2	681 323	46,6	8 099
2003	1 497 948	+ 2,5	711 270	47,5	8 287
2004	1 531 647	+ 2,2	732 866	47,9	8 472
2005	1 503 451	- 1,8	741 607	49,3	8 318
2006	1 491 897	- 0,8	744 543	49,9	8 262
2007	1 495 333	+ 0,2	736 035	49,2	8 294
2008	1 453 203	- 2,8	716 494	49,3	8 075
2009	1 458 438	+ 0,4	740 165	50,8	8 133
2010	1 442 801	- 1,1	720 199	49,9	8 073

Tatverdächtige 2001 bis 2010

Jahr	unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	unter 21 Jahren	ab 21 Jahren
2001	32 069	62 484	50 740	145 293	308 309
2002	31 082	62 706	49 313	143 101	319 112
2003	27 069	62 282	50 854	140 205	338 202
2004	26 499	62 736	50 784	140 019	345 840
2005	24 269	61 043	50 612	135 924	337 017
2006	23 329	60 907	50 053	134 289	334 664
2007	23 638	62 678	51 063	137 379	341 978
2008	24 425	63 432	52 281	140 138	356 034
2009	22 828	61 847	52 798	137 473	358 906
2010	21 186	58 816	52 392	132 394	362 538

Tatverdächtigenbelastungszahlen gegliedert nach Altersgruppen 2001 bis 2010

Jahr	TV ab 8 insgesamt	8 bis 14 Jahre	Jugendliche	Heranwachsende	8 bis unter 21 Jahre	Erwachsene
2001	2 737	2 471	8 181	8 598	5 544	2 214
2002	2 778	2 395	7 995	8 367	5 472	2 283
2003	2 872	2 160	7 680	8 662	5 323	2 413
2004	2 908	2 099	7 551	8 697	5 299	2 462
2005	2 826	1 949	7 216	8 491	5 133	2 396
2006	2 798	1 912	7 174	8 162	5 071	2 374
2007	2 861	1 970	7 456	8 069	5 206	2 425
2008	2 962	2 080	7 632	8 181	5 363	2 521
2009	2 970	1 973	7 665	8 175	5 331	2 542
2010	2 969	1 862	7 503	8 167	5 227	2 567

Tatverdächtigenbelastungszahlen 8 bis unter 21 Jahre 2001 bis 2010

Jahr	insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche
2001	5 544	5 035	8 614
2002	5 421	4 959	8 287
2003	5 323	4 859	8 276
2004	5 299	4 815	8 454
2005	5 180	4 745	8 061
2006	5 071	4 743	7 273
2007	5 206	4 873	7 469
2008	5 363	4 999	7 870
2009	5 331	4 944	8 131
2010	5 227	4 804	8 429

## Tatverdächtigenbelastungszahlen 2001 bis 2010 - männliche Bevölkerung

Jahr	8 bis unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	8 bis unter 21 Jahren	ab 21 Jahren
2001	3 433	11 906	13 570	8 224	3 555
2002	3 229	11 457	13 145	8 006	3 677
2003	2 966	10 988	13 497	7 799	3 875
2004	2 869	10 673	13 592	7 725	3 938
2005	2 691	10 237	13 257	7 517	3 842
2006	2 647	10 054	12 672	7 371	3 791
2007	2 751	10 486	12 539	7 595	3 863
2008	2 889	10 632	12 594	7 758	4 000
2009	2 729	10 463	12 460	7 618	4 021
2010	2 552	10 048	12 293	7 370	4 039

## Tatverdächtigenbelastungszahlen 2001 bis 2010 - weibliche Bevölkerung

Jahr	8 bis unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	8 bis unter 21 Jahren	ab 21 Jahren
2001	1 460	4 268	3 421	2 733	983
2002	1 519	4 350	3 391	2 814	1 002
2003	1 313	4 200	3 625	2 724	1 067
2004	1 290	4 269	3 622	2 756	1 102
2005	1 167	4 036	3 552	2 635	1 061
2006	1 139	4 153	3 480	2 661	1 065
2007	1 148	4 272	3 412	2 699	1 096
2008	1 228	4 477	3 579	2 850	1 152
2009	1 180	4 723	3 695	2 931	1 172
2010	1 137	4 824	3 847	2 976	1 201

## Tatverdächtigenbelastungszahlen in Nordrhein-Westfalen 2010

Bereich		8 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	8 bis unter 21 Jahre
	<b>Land NRW</b>	1 862	7 503	8 167	5 227
PP	Aachen	2 113	9 431	10 271	6 577
PP	Bielefeld	1 826	9 695	10 626	6 475
PP	Bochum	2 487	8 620	9 682	6 282
PP	Bonn	1 692	8 219	8 567	5 397
PP	Dortmund	2 478	12 017	13 616	8 330
PP	Düsseldorf	2 198	13 132	15 933	9 015
PP	Duisburg	2 156	9 729	11 768	7 034
PP	Essen	2 190	9 097	9 911	6 406
PP	Gelsenkirchen	2 830	8 797	9 105	6 358
PP	Hagen	3 044	10 897	11 510	7 719
PP	Hamm	1 600	7 912	9 571	5 548
PP	Köln	2 813	13 510	14 237	8 996
PP	Krefeld	2 719	10 512	13 308	7 892
PP	Mönchengladbach	2 599	9 648	10 570	6 895
PP	Münster	2 051	11 619	11 434	7 393
PP	Oberhausen	2 511	10 707	12 549	7 702
PP	Recklinghausen	2 175	7 479	7 812	5 305
PP	Wuppertal	2 466	9 208	9 713	6 476
LR	Borken	1 513	6 294	7 808	4 580
LR	Coesfeld	1 513	6 315	5 477	3 995
LR	Düren	2 095	7 685	7 448	5 232
LR	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 665	5 839	7 170	4 389
LR	Euskirchen	1 874	6 696	6 693	4 587
LR	Gütersloh	1 279	5 838	6 378	3 932
LR	Heinsberg	1 345	5 614	7 253	4 195
LR	Herford	1 371	5 797	7 440	4 252
LR	Hochsauerlandkreis	1 700	6 063	6 721	4 342
LR	Höxter	1 512	5 761	6 255	4 055
LR	Kleve	1 583	7 352	10 956	5 764
LR	Lippe	1 676	5 661	4 860	3 732
LR	Märkischer Kreis	1 959	6 792	7 628	4 955
LR	Mettmann	1 444	6 131	7 092	4 293
LR	Minden-Lübbecke	1 027	5 703	5 704	3 666
LR	Oberbergischer Kreis	1 219	4 677	5 155	3 293
LR	Olpe	1 504	5 187	6 450	3 910
LR	Paderborn	1 561	6 976	7 805	4 811
LR	Rhein.-Berg.-Kreis	1 175	5 506	6 098	3 710
LR	Rhein-Erft-Kreis	2 186	7 996	8 268	5 473

LR	Rhein-Kreis-Neuss	1 524	7 156	8 119	4 876
LR	Rhein-Sieg-Kreis	1 320	7 513	7 157	4 696
LR	Siegen-Wittgenstein	1 559	7 360	6 650	4 734
LRin	Soest	1 589	6 739	6 931	4 556
LR	Steinfurt	1 565	6 634	6 515	4 362
LR	Unna	1 563	6 110	7 333	4 483
LR	Viersen	1 540	6 564	12 166	5 750
LR	Warendorf	1 315	5 332	6 088	3 726
LR	Wesel	1 803	7 907	7 940	5 354

**Mehrfachtatverdächtige NRW gegliedert nach Altersgruppen 2001 bis 2010**  
(ermittelte Tatverdächtige mit 5 oder mehr Straftaten im Berichtsjahr)

Jahr	8 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	8 bis unter 21 Jahre
2001	1 084	4 199	3 357	8 640
2002	1 039	4 081	3 347	8 467
2003	932	4 114	3 427	8 473
2004	766	4 075	3 766	8 607
2005	727	4 182	4 038	8 947
2006	660	4 234	3 949	8 843
2007	652	4 245	3 819	8 716
2008	550	3 883	3 656	8 089
2009	547	3 819	3 588	7 954
2010	468	3 501	3 445	7 414

**Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl (MTVBZ) 2001 bis 2010**

Jahr	8 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	8 bis unter 21 Jahre
2001	87	550	569	333
2002	84	520	568	324
2003	76	507	584	323
2004	64	490	645	329
2005	62	494	677	341
2006	57	499	644	337
2007	57	505	603	333
2008	49	467	572	312
2009	49	473	556	311
2010	43	447	537	295

**Mehrfachtatverdächtige in Nordrhein-Westfalen 2010**

Bereich		8 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	8 bis unter 21 Jahre
	<b>Land NRW</b>	468	3 501	3 445	7 414
PP	Aachen	13	102	90	205
PP	Bielefeld	2	53	78	133
PP	Bochum	26	142	150	318
PP	Bonn	14	105	106	225
PP	Dortmund	22	126	161	309
PP	Düsseldorf	13	104	124	241
PP	Duisburg	1	72	99	172
PP	Essen	12	106	120	238
PP	Gelsenkirchen	11	55	30	96
PP	Hagen	3	50	29	82
PP	Hamm	3	27	27	57
PP	Köln	54	273	251	578
PP	Krefeld	8	47	58	113
PP	Mönchengladbach	6	47	50	103
PP	Münster	7	54	58	119
PP	Oberhausen	7	55	52	114
PP	Recklinghausen	19	114	108	241
PP	Wuppertal	9	109	99	217
LR	Borken	16	76	60	152
LR	Coesfeld	8	36	21	65
LR	Düren	6	46	38	90
LR	Ennepe-Ruhr-Kreis	7	41	23	71
LR	Euskirchen	9	37	25	71
LR	Gütersloh	7	61	49	117
LR	Heinsberg	10	35	40	85
LR	Herford	6	32	36	74
LR	Hochsauerlandkreis	10	41	49	100
LR	Höxter	7	33	17	57

LR	Kleve	12	47	53	112
LR	Lippe	7	68	38	113
LR	Märkischer Kreis	8	82	68	158
LR	Mettmann	6	42	59	107
LR	Minden-Lübbecke	7	48	34	89
LR	Oberbergischer Kreis	1	32	33	66
LR	Olpe	4	10	23	37
LR	Paderborn	5	54	33	92
LR	Rhein.-Berg.-Kreis	0	15	20	35
LR	Rhein-Erft-Kreis	11	91	70	172
LR	Rhein-Kreis-Neuss	12	102	57	171
LR	Rhein-Sieg-Kreis	4	62	34	100
LR	Siegen-Wittgenstein	4	62	53	119
LRin	Soest	7	52	36	95
LR	Steinfurt	11	67	58	136
LR	Unna	5	53	56	114
LR	Viersen	3	48	46	97
LR	Warendorf	10	56	43	109
LR	Wesel	18	86	105	209

#### Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahlen in NRW 2010

Bereich		8 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	8 bis unter 21 Jahre
	<b>Land NRW</b>	43	447	537	295
PP	Aachen	40	443	426	269
PP	Bielefeld	10	409	687	306
PP	Bochum	77	593	707	403
PP	Bonn	43	473	574	307
PP	Dortmund	58	463	699	351
PP	Düsseldorf	46	551	758	381
PP	Duisburg	4	346	567	258
PP	Essen	31	367	488	258
PP	Gelsenkirchen	72	489	309	265
PP	Hagen	26	588	414	304
PP	Hamm	25	316	399	209
PP	Köln	89	671	691	420
PP	Krefeld	60	487	711	362
PP	Mönchengladbach	39	418	518	283
PP	Münster	47	550	626	351
PP	Oberhausen	56	599	683	390
PP	Recklinghausen	42	343	395	228
PP	Wuppertal	25	408	446	255
LR	Borken	58	375	388	240
LR	Coesfeld	49	308	239	177
LR	Düren	35	358	367	222
LR	Ennepe-Ruhr-Kreis	52	412	284	224
LR	Euskirchen	70	394	352	242
LR	Gütersloh	28	347	360	208
LR	Heinsberg	58	273	399	212
LR	Herford	36	272	392	198
LR	Hochsauerlandkreis	55	304	476	239
LR	Höxter	69	442	287	243
LR	Kleve	59	310	451	237
LR	Lippe	29	392	279	207
LR	Märkischer Kreis	29	395	405	242
LR	Mettmann	20	205	359	161
LR	Minden-Lübbecke	33	313	280	183
LR	Oberbergischer Kreis	5	225	302	149
LR	Olpe	41	143	409	166
LR	Paderborn	24	370	282	197
LR	Rhein.-Berg.-Kreis	0	117	207	86
LR	Rhein-Erft-Kreis	38	459	436	266
LR	Rhein-Kreis-Neuss	44	536	379	278
LR	Rhein-Sieg-Kreis	16	353	247	179
LR	Siegen-Wittgenstein	23	481	489	291
LRin	Soest	35	358	310	206
LR	Steinfurt	34	290	329	186
LR	Unna	25	352	458	239
LR	Viersen	15	320	416	212
LR	Warendorf	51	405	398	246
LR	Wesel	64	401	602	312

## 4.3 Tabellen zu Jugendkriminalität/jugendtypischen Delikten

Straftaten(-gruppen)	ermittelte Tatverdächtige				% - Anteil der unter 21-Jährigen	
	2009		2010		2009	2010
	insgesamt	unter 21 J.	insgesamt	unter 21 J.		
Straftaten insgesamt	496 379	137 473	494 955	132 394	27,7	26,7
Raubdelikte	9 122	5 049	8 835	4 754	55,3	53,8
darunter:						
- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	4 527	3 306	4 172	3 040	77,0	72,9
- Handtaschenraub	338	209	309	188	61,8	60,8
Körperverletzung (KV)	115 793	35 168	114 517	33 552	30,4	29,3
darunter:						
- gefährliche und schwere KV	41 510	17 453	39 150	16 048	42,0	40,9
Diebstahl - insgesamt	124 386	51 280	121 519	48 300	41,2	39,7
darunter:						
- Ladendiebstahl	73 054	29 295	71 581	28 240	40,1	39,5
- Wohnungseinbruchdiebstahl	4 846	1 962	4 722	1 863	40,5	39,5
- Diebstahl von Kraftwagen	2 255	968	1 989	878	42,9	44,1
- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	4 095	1 738	3 778	1 419	42,4	37,6
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen	1 857	940	1 820	879	50,6	48,3
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	3 263	2 627	2 806	2 221	80,5	79,2
- Fahrraddiebstahl	7 271	4 227	6 292	3 535	58,1	56,2
- Taschendiebstahl	1 421	548	1 760	672	38,6	38,2
- Diebstahl von / aus Automaten	958	449	817	386	46,9	47,2
Erschleichen von Leistungen	33 807	11 683	35 484	12 269	34,6	34,6
Sachbeschädigung	39 646	19 887	36 580	17 795	50,2	48,6
Straftaten nach dem BtMG	46 504	12 159	46 047	12 153	26,1	26,4

Die Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen 2001 bis 2010  
- aufgeschlüsselt nach Altersgruppen -

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	22 912	9 157	32 069	46 583	15 901	62 484	40 853	9 887	50 740
2002	21 579	9 503	31 082	46 089	16 617	62 706	39 524	9 789	49 313
2003	19 113	7 956	27 069	45 681	16 601	62 282	40 430	10 424	50 854
2004	18 682	7 817	26 499	45 439	17 297	62 736	40 401	10 383	50 784
2005	17 270	6 999	24 269	44 410	16 633	61 043	40 217	10 395	50 612
2006	16 634	6 695	23 329	43 702	17 205	60 907	39 590	10 463	50 053
2007	16 994	6 644	23 638	45 165	17 513	62 678	40 489	10 574	51 063
2008	17 492	6 933	24 425	45 293	18 139	63 432	41 088	11 193	52 281
2009	16 271	6 557	22 828	43 277	18 570	61 847	41 131	11 667	52 798
2010	14 974	6 212	21 186	40 394	18 422	58 816	40 335	12 057	52 392
Zu- /Abnahme 2010 ggü. 2009	- 1 297	- 345	- 1 642	- 2 883	- 148	- 3 031	- 796	+ 390	- 406
	- 8,0 %	- 5,3 %	- 7,2 %	- 6,7 %	- 0,8 %	- 4,9 %	- 1,9 %	+ 3,3 %	- 0,8 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	110 348	34 945	145 293	<b>32,0</b>	236 948	71 361	308 309	347 296	106 306	453 602
2002	107 192	35 909	143 101	<b>31,0</b>	246 137	72 975	319 112	353 329	108 884	462 213
2003	105 224	34 981	140 205	<b>29,3</b>	260 322	77 880	338 202	365 546	112 861	478 407
2004	104 522	35 497	140 019	<b>28,8</b>	265 278	80 562	345 840	369 800	116 059	485 859
2005	101 897	34 027	135 924	<b>28,7</b>	259 381	77 636	337 017	361 278	111 663	472 941
2006	99 926	34 363	134 289	<b>28,7</b>	256 408	77 984	334 392	356 334	112 347	468 681
2007	102 648	34 731	137 379	<b>28,7</b>	261 717	80 261	341 978	364 365	114 992	479 357
2008	103 873	36 265	140 138	<b>28,2</b>	271 581	84 453	356 034	375 454	120 718	496 172
2009	100 679	36 794	137 473	<b>27,7</b>	273 054	85 852	358 906	373 733	122 646	496 379
2010	95 703	36 691	132 394	<b>26,7</b>	274 603	87 958	362 561	370 306	124 649	494 955
Zu- /Abnahme 2010 ggü. 2009	- 4 976	- 103	- 5 079		+ 1 549	+ 2 106	+ 3 655	- 3 427	+ 2 003	- 1 424
	- 4,9 %	- 0,3 %	- 3,7 %		+ 0,6 %	+ 2,5 %	+ 1,0 %	- 0,9 %	+ 1,6 %	- 0,3 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen

**Körperverletzung - insgesamt - 2001 bis 2010**  
**Straftatenschlüssel 2200(00)<sup>2</sup>**

Jahr	Bekannt gewordene Fälle			Ermittelte Tatverdächtige					
	Erfasste Fälle insgesamt	Zu-/ Abnahme in %	TV insgesamt	bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21	ab 21	
2001	80 085	+	5,80	75 917	4 524	11 871	8 274	24 669	51 248
2002	87 579	+	9,36	81 951	4 350	12 480	8 631	25 461	56 490
2003	101 518	+	15,92	92 487	4 172	13 432	9 474	27 078	65 409
2004	108 028	+	6,41	97 018	4 488	14 203	10 365	29 056	67 962
2005	114 118	+	5,64	101 524	4 517	15 086	11 420	31 023	70 501
2006	119 467	+	4,69	105 241	4 341	16 007	12 226	32 574	72 667
2007	124 009	+	3,80	108 652	5 017	17 188	12 925	35 130	73 522
2008	120 600	-	2,75	112 270	5 190	16 860	13 586	35 636	76 634
2009	123 167	+	2,13	115 793	4 968	16 051	14 149	35 168	80 625
2010	123 306	+	0,11	114 517	4 645	15 184	13 723	33 552	80 965

**Vorsätzliche leichte Körperverletzung 2001 bis 2010**  
**- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	1 773	465	2 238	4 534	1 236	5 770	3 389	436	3 825
2002	1 794	519	2 313	4 785	1 396	6 181	3 674	467	4 141
2003	1 740	483	2 223	5 459	1 650	7 109	4 295	647	4 942
2004	2 003	484	2 487	5 970	1 812	7 782	4 855	733	5 588
2005	1 955	522	2 477	6 200	1 916	8 116	5 395	885	6 280
2006	1 834	528	2 362	6 764	2 067	8 831	5 927	981	6 908
2007	2 145	593	2 738	7 260	2 165	9 425	6 530	1 122	7 652
2008	2 168	624	2 792	6 998	2 188	9 186	6 516	1 142	7 658
2009	2 175	607	2 782	6 687	2 273	8 960	6 873	1 379	8 252
2010	2 053	559	2 612	6 700	2 197	8 897	6 807	1 422	8 229
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 122	- 48	- 170	+ 13	- 76	- 63	- 66	+ 43	- 23
	- 5,6 %	- 7,9 %	- 6,1 %	+ 0,2 %	- 3,3 %	- 0,7 %	- 1,0 %	+ 3,1 %	- 0,3 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	9 696	2 137	11 833	<b>26,9</b>	28 339	3 823	32 162	38 035	5 960	43 995
2002	10 253	2 382	12 635	<b>25,8</b>	31 855	4 411	36 266	42 108	6 793	48 901
2003	11 494	2 780	14 274	<b>24,1</b>	38 885	6 001	44 886	50 379	8 781	59 160
2004	12 828	3 029	15 857	<b>25,1</b>	41 052	6 224	47 276	53 880	9 253	63 133
2005	13 550	3 323	16 873	<b>25,4</b>	42 561	6 942	49 503	56 111	10 265	66 376
2006	14 525	3 576	18 101	<b>25,9</b>	44 409	7 346	51 755	58 934	10 922	69 856
2007	15 935	3 880	19 815	<b>27,3</b>	44 898	7 864	52 762	60 833	11 744	72 577
2008	15 682	3 954	19 636	<b>26,8</b>	45 326	8 358	53 684	61 008	12 312	73 320
2009	15 735	4 259	19 994	<b>25,9</b>	47 927	9 167	57 094	63 662	13 426	77 088
2010	15 560	4 178	19 738	<b>25,4</b>	48 253	9 696	57 949	63 813	13 874	77 687
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 175	- 81	- 256		+ 326	+ 529	+ 855	+ 151	+ 448	+ 599
	- 1,1 %	- 1,9 %	- 1,3 %		+ 0,7 %	+ 5,8 %	+ 1,5 %	+ 0,2 %	+ 3,3 %	+ 0,8 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen dieser Deliktsart

<sup>2</sup> Straftatenschlüssel wurden bis einschl. 2007 4-stellig dargestellt, ab 2008 6-stellig

**Gefährliche und schwere Körperverletzung 2001 bis 2010  
- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	1 938	431	2 369	5 535	1 088	6 623	4 420	364	4 784
2002	1 626	440	2 066	5 673	1 211	6 884	4 487	381	4 868
2003	1 626	428	2 054	5 693	1 359	7 052	4 618	383	5 001
2004	1 668	424	2 092	5 812	1 356	7 168	4 836	476	5 312
2005	1 706	440	2 146	6 462	1 471	7 933	5 327	518	5 845
2006	1 670	388	2 058	6 786	1 509	8 295	5 592	552	6 144
2007	1 930	459	2 389	7 248	1 717	8 965	5 540	573	6 113
2008	2 058	526	2 584	7 220	1 687	8 907	6 150	657	6 807
2009	1 904	414	2 318	6 546	1 697	8 243	6 173	719	6 892
2010	1 809	381	2 190	5 989	1 459	7 448	5 687	723	6 410
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 95	- 33	- 128	- 557	- 238	- 795	- 486	+ 4	- 482
	- 5,0 %	- 8,0 %	- 5,5 %	- 8,5 %	- 14,0 %	- 9,6 %	- 7,9 %	+ 0,6 %	- 7,0 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	11 893	1 883	13 776	<b>42,9</b>	16 234	2 134	18 368	28 127	4 017	32 144
2002	11 786	2 032	13 818	<b>41,1</b>	17 504	2 315	19 819	29 290	4 347	33 637
2003	11 937	2 170	14 107	<b>40,6</b>	18 117	2 501	20 618	30 054	4 671	34 725
2004	12 316	2 256	14 572	<b>41,3</b>	18 226	2 519	20 745	30 542	4 775	35 317
2005	13 495	2 429	15 924	<b>42,6</b>	18 888	2 582	21 470	32 383	5 011	37 394
2006	14 048	2 449	16 497	<b>43,5</b>	18 762	2 633	21 395	32 810	5 082	37 892
2007	14 718	2 749	17 467	<b>45,2</b>	18 486	2 707	21 193	33 204	5 456	38 660
2008	15 428	2 870	18 298	<b>44,2</b>	20 106	3 038	23 144	35 534	5 908	41 442
2009	14 623	2 830	17 453	<b>42,0</b>	20 669	3 388	24 057	35 292	6 218	41 510
2010	13 485	2 563	16 048	<b>41,0</b>	19 739	3 363	23 102	33 224	5 926	39 150
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 1 138	- 267	- 1 405		- 930	- 25	- 955	- 2 068	- 292	- 2 360
	- 7,8 %	- 9,4 %	- 8,1 %		- 4,5 %	- 0,7 %	- 4,0 %	- 5,9 %	- 4,7 %	- 5,7 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen dieser Deliktsart

**Raubdelikte insgesamt 2001 bis 2010  
- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	765	100	865	2 315	239	2 554	1 324	78	1 402
2002	662	112	774	2 351	253	2 604	1 341	74	1 415
2003	613	105	718	2 453	294	2 747	1 414	106	1 520
2004	550	88	638	2 502	277	2 779	1 528	83	1 611
2005	512	76	588	2 470	247	2 717	1 530	78	1 608
2006	443	81	524	2 463	289	2 752	1 510	91	1 601
2007	493	62	555	2 597	281	2 878	1 609	87	1 696
2008	415	60	475	2 458	276	2 734	1 705	104	1 809
2009	430	54	484	2 452	232	2 684	1 793	88	1 881
2010	412	47	459	2 384	195	2 579	1 619	97	1 716
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 18	- 7	- 25	- 68	- 37	- 105	- 174	+ 9	- 165
	- 4,2 %	- 13,0 %	- 5,2 %	- 2,8 %	- 15,9 %	- 3,9 %	- 9,7 %	+ 10,2 %	- 8,8 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	4 404	417	4 821	<b>58,6</b>	3 135	273	3 408	7 539	690	8 229
2002	4 354	439	4 793	<b>57,9</b>	3 183	297	3 480	7 537	736	8 273
2003	4 480	505	4 985	<b>57,6</b>	3 366	302	3 668	7 846	807	8 653
2004	4 580	448	5 028	<b>57,1</b>	3 458	318	3 776	8 038	766	8 804
2005	4 512	401	4 913	<b>58,9</b>	3 154	281	3 435	7 666	682	8 348
2006	4 416	461	4 877	<b>58,5</b>	3 141	313	3 454	7 557	774	8 331
2007	4 699	430	5 129	<b>59,9</b>	3 097	335	3 432	7 796	765	8 561
2008	4 578	440	5 018	<b>56,1</b>	3 549	378	3 927	8 127	818	8 945
2009	4 675	374	5 049	<b>55,3</b>	3 712	361	4 073	8 387	735	9 122
2010	4 415	339	4 754	<b>53,8</b>	3 702	379	4 081	8 117	718	8 835
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 260	- 35	- 295		- 10	+ 18	+ 8	- 270	- 17	- 287
	- 5,6 %	- 9,4 %	- 5,8 %		- 0,3 %	+ 5,0 %	+ 0,2 %	- 3,2 %	- 2,3 %	- 3,1 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen dieser Deliktsart

**Handtaschenraub 2001 bis 2010**  
- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	12	9	21	98	6	104	55	3	58
2002	22	5	27	127	16	143	65	2	67
2003	23	0	23	133	14	147	74	5	79
2004	6	3	9	126	19	145	79	6	85
2005	19	11	30	73	21	94	59	9	68
2006	10	1	11	121	23	144	52	2	54
2007	13	3	16	88	16	104	68	3	71
2008	7	3	10	113	9	122	50	8	58
2009	6	1	7	108	10	118	79	5	84
2010	14	1	15	127	11	138	31	4	35
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	+ 8	-	+ 8	+ 19	+ 1	+ 20	- 48	- 1	- 49
	+ 133,3 %	+ 0%	+ 114,3 %	+ 17,6 %	+ 10,0 %	+ 16,9 %	- 60,8 %	- 20,0 %	- 58,3 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	% Anteil	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	165	18	183	<b>58,7</b>	118	11	129	283	29	312
2002	214	23	237	<b>65,3</b>	119	7	126	333	30	363
2003	230	19	249	<b>62,3</b>	135	16	151	365	35	400
2004	211	28	239	<b>58,6</b>	154	15	169	365	43	408
2005	151	41	192	<b>61,1</b>	106	16	122	257	57	314
2006	183	26	209	<b>64,3</b>	109	7	116	292	33	325
2007	169	22	191	<b>60,4</b>	108	17	125	277	39	316
2008	170	20	190	<b>55,7</b>	139	12	151	309	32	341
2009	193	16	209	<b>61,8</b>	122	7	129	315	23	338
2010	172	16	188	<b>60,8</b>	110	11	121	282	27	309
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 21	-	- 21		- 12	+ 4	- 8	- 33	+ 4	- 29
	- 10,9 %	+ 0 %	- 10,0 %		- 9,8 %	+ 57,1 %	- 6,2 %	- 10,5 %	+ 17,4 %	- 8,6 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen

**Sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen 2001 bis 2010**  
- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	593	78	671	1 655	164	1 819	710	34	744
2002	510	89	599	1 742	176	1 918	779	37	816
2003	434	86	520	1 791	202	1 993	788	42	830
2004	413	55	468	1 746	184	1 930	851	33	884
2005	353	40	393	1 783	151	1 934	914	31	945
2006	328	56	384	1 739	198	1 937	891	46	937
2007	353	39	392	1 888	189	2 077	926	50	976
2008	274	42	316	1 662	157	1 819	1 010	45	1 055
2009	315	36	351	1 725	146	1 871	1 052	32	1 084
2010	301	38	339	1 649	115	1 764	906	31	937
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 14	+ 2	- 12	- 76	- 31	- 107	- 146	- 1	- 147
	- 4,4 %	+ 5,6 %	- 3,4 %	- 4,4 %	- 21,2 %	- 5,7 %	- 13,9 %	- 3,1 %	- 13,6 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	2 958	276	3 234	<b>75,0</b>	1 011	68	1 079	3 969	344	4 313
2002	3 031	302	3 333	<b>73,2</b>	1 156	66	1 222	4 187	368	4 555
2003	3 013	330	3 343	<b>71,7</b>	1 224	97	1 321	4 237	427	4 664
2004	3 010	272	3 282	<b>72,3</b>	1 164	93	1 257	4 174	365	4 539
2005	3 050	222	3 272	<b>74,0</b>	1 084	67	1 151	4 134	289	4 423
2006	2 958	300	3 258	<b>73,6</b>	1 079	91	1 170	4 037	391	4 428
2007	3 167	278	3 445	<b>73,8</b>	1 132	90	1 222	4 299	368	4 667
2008	2 946	244	3 190	<b>72,3</b>	1 139	83	1 222	4 085	327	4 412
2009	3 092	214	3 306	<b>73,0</b>	1 138	83	1 221	4 230	297	4 527
2010	2 856	184	3 040	<b>72,9</b>	1 064	68	1 132	3 920	252	4 172
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 236	- 30	- 266		- 74	- 15	- 89	- 310	- 45	- 355
	- 7,6 %	- 14,0 %	- 8,0 %		- 6,5 %	- 18,1 %	- 7,3 %	- 7,3 %	- 15,2 %	- 7,8 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen dieser Deliktsart

**Diebstahl insgesamt 2001 bis 2010**  
- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	13 757	7 094	20 851	19 298	9 084	28 382	10 930	3 302	14 232
2002	12 762	7 278	20 040	19 533	9 484	29 017	10 921	3 476	14 397
2003	11 338	6 041	17 379	18 951	8 906	27 857	10 773	3 269	14 042
2004	10 271	5 832	16 103	18 316	8 987	27 303	10 192	3 211	13 403
2005	9 451	4 969	14 420	18 180	8 563	26 743	9 965	2 923	12 888
2006	8 998	4 854	13 852	17 653	8 909	26 562	9 553	2 828	12 381
2007	8 575	4 527	13 102	17 664	8 726	26 390	9 983	2 753	12 736
2008	8 481	4 824	13 305	17 882	9 407	27 289	10 118	2 975	13 093
2009	7 554	4 452	12 006	16 512	9 707	26 219	9 865	3 190	13 055
2010	7 029	4 346	11 375	14 891	9 466	24 357	9 483	3 081	12 564
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 525	- 106	- 631	- 1 621	- 241	- 1 862	- 382	- 109	- 491
	- 6,9 %	- 2,4 %	- 5,3 %	- 9,8 %	- 2,5 %	- 7,1 %	- 3,9 %	- 3,4 %	- 3,8 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	43 985	19 480	63 465	<b>42,0</b>	59 455	28 275	87 730	103 440	47 755	151 195
2002	43 216	20 238	63 454	<b>41,3</b>	62 453	27 745	90 198	105 669	47 983	153 652
2003	41 062	18 216	59 278	<b>39,9</b>	62 712	26 589	89 301	103 774	44 805	148 579
2004	38 779	18 030	56 809	<b>39,7</b>	60 200	26 061	86 261	98 979	44 091	143 070
2005	37 596	16 455	54 051	<b>40,4</b>	55 918	23 757	79 675	93 514	40 212	133 726
2006	36 204	16 591	52 795	<b>40,8</b>	53 587	23 109	76 696	89 791	39 700	129 491
2007	36 222	16 006	52 228	<b>40,8</b>	53 476	22 419	75 895	89 698	38 425	128 123
2008	36 481	17 206	53 687	<b>41,9</b>	52 558	21 991	74 549	89 039	39 197	128 236
2009	33 931	17 349	51 280	<b>41,2</b>	51 223	21 883	73 106	85 154	39 232	124 386
2010	31 405	16 895	48 300	<b>39,7</b>	51 428	21 791	73 219	82 833	38 686	121 519
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 2 526	- 454	- 2 980		+ 205	- 92	+ 113	- 2 321	- 546	- 2 867
	- 7,4 %	- 2,6 %	- 5,8 %		+ 0,4 %	- 0,4 %	+ 0,2 %	- 2,7 %	- 1,4 %	- 2,3 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen dieser Deliktsart

**Sachbeschädigung insgesamt 2001 bis 2010**  
- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	4 488	662	5 150	8 410	735	9 145	4 142	281	4 423
2002	4 370	638	5 008	7 778	775	8 553	4 322	296	4 618
2003	3 581	508	4 089	7 617	808	8 425	4 299	321	4 620
2004	3 633	519	4 152	7 343	858	8 201	4 342	334	4 676
2005	3 419	509	3 928	7 520	826	8 346	4 769	407	5 176
2006	3 433	493	3 926	8 124	904	9 028	5 059	434	5 493
2007	3 708	564	4 272	8 474	1 009	9 483	5 207	430	5 637
2008	3 997	511	4 508	9 003	944	9 947	5 486	467	5 953
2009	3 575	551	4 126	8 292	1 084	9 376	5 869	516	6 385
2010	3 359	498	3 857	7 470	930	8 400	5 003	535	5 538
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 216	- 53	- 269	- 822	- 154	- 976	- 866	+ 19	- 847
	- 6,0 %	- 9,6 %	- 6,5 %	- 9,9 %	- 14,2 %	- 10,4 %	- 14,8 %	+ 3,7 %	- 13,3 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	17 040	1 678	18 718	<b>56,0</b>	12 816	1 871	14 687	29 856	3 549	33 405
2002	16 470	1 709	18 179	<b>53,3</b>	13 870	2 087	15 957	30 340	3 796	34 136
2003	15 497	1 637	17 134	<b>49,4</b>	15 121	2 404	17 525	30 618	4 041	34 659
2004	15 318	1 711	17 029	<b>49,6</b>	14 962	2 322	17 284	30 280	4 033	34 313
2005	15 708	1 742	17 450	<b>49,4</b>	15 411	2 442	17 853	31 119	4 184	35 303
2006	16 616	1 831	18 447	<b>49,8</b>	15 999	2 595	18 594	32 615	4 426	37 041
2007	17 389	2 003	19 392	<b>51,3</b>	15 808	2 590	18 398	33 197	4 593	37 790
2008	18 486	1 922	20 408	<b>52,1</b>	16 096	2 678	18 774	34 582	4 600	39 182
2009	17 736	2 151	19 887	<b>50,2</b>	16 811	2 948	19 759	34 547	5 099	39 646
2010	15 832	1 963	17 795	<b>48,6</b>	15 895	2 890	18 785	31 727	4 853	36 580
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 1 904	- 188	- 2 092		- 916	- 58	- 974	- 2 820	- 246	- 3 066
	- 10,7 %	- 8,7 %	- 10,5 %		- 5,4 %	- 2,0 %	- 4,9 %	- 8,2 %	- 4,8 %	- 7,7 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen dieser Deliktsart

**Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen 2001 bis 2010  
- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	869	110	979	2 060	139	2 199	723	23	746
2002	793	78	871	1 778	125	1 903	820	34	854
2003	698	95	793	1 693	153	1 846	781	27	808
2004	659	74	733	1 622	165	1 787	786	21	807
2005	686	73	759	1 659	131	1 790	881	30	911
2006	620	74	694	1 868	168	2 036	924	55	979
2007	778	108	886	1 957	188	2 145	1 014	41	1 055
2008	893	103	996	2 476	216	2 692	1 299	52	1 351
2009	912	117	1 029	2 623	247	2 870	1 710	74	1 784
2010	985	119	1 104	2 635	245	2 880	1 464	80	1 544
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	+ 73	+ 2	+ 75	+ 12	- 2	+ 10	- 246	+ 6	- 240
	+ 8,0 %	+ 1,7 %	+ 7,3 %	+ 0,5 %	- 0,8 %	+ 0,3 %	- 14,4 %	+ 8,1 %	- 13,5 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	3 652	272	3 924	<b>81,8</b>	800	71	871	4 452	343	4 795
2002	3 391	237	3 628	<b>79,1</b>	872	84	956	4 263	321	4 584
2003	3 172	275	3 447	<b>74,2</b>	1 103	95	1 198	4 275	370	4 645
2004	3 067	260	3 327	<b>76,5</b>	932	89	1 021	3 999	349	4 348
2005	3 226	234	3 460	<b>75,4</b>	1 069	58	1 127	4 295	292	4 587
2006	3 412	297	3 709	<b>76,9</b>	1 042	74	1 116	4 454	371	4 825
2007	3 749	337	4 086	<b>78,0</b>	1 068	87	1 155	4 817	424	5 241
2008	4 668	371	5 039	<b>76,6</b>	1 411	130	1 541	6 079	501	6 580
2009	5 245	438	5 683	<b>73,2</b>	1 924	158	2 082	7 169	596	7 765
2010	5 084	444	5 528	<b>71,6</b>	2 025	170	2 195	7 109	614	7 723
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 161	+ 6	- 155		+ 101	+ 12	+ 113	- 60	+ 18	- 42
	- 3,1 %	+ 1,4 %	- 2,7 %		+ 5,2 %	+ 7,6 %	+ 5,4 %	- 0,8 %	+ 3,0 %	- 0,5 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen dieser Deliktsart

**Straftaten gegen das BtMG 2001 bis 2010  
- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	339	83	422	6 276	1 064	7 340	10 849	1 263	12 112
2002	308	108	416	6 301	1 065	7 366	9 883	1 175	11 058
2003	297	89	386	6 256	1 127	7 383	10 447	1 246	11 693
2004	290	77	367	6 311	1 106	7 417	10 260	1 098	11 358
2005	176	56	232	5 168	894	6 062	9 771	1 118	10 889
2006	121	27	148	3 926	677	4 603	8 855	966	9 821
2007	92	35	127	3 451	598	4 049	8 870	1 005	9 875
2008	92	27	119	3 509	607	4 116	8 005	1 034	9 039
2009	119	40	159	3 489	522	4 011	7 095	894	7 989
2010	128	37	165	3 530	605	4 135	7 014	839	7 853
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	+ 9	- 3	+ 6	+ 41	+ 83	+ 124	- 81	- 55	- 136
	+ 7,6 %	- 7,5 %	+ 5,0 %	+ 1,2 %	+ 15,9 %	+ 3,1 %	- 1,1 %	- 6,2 %	- 1,7 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	17 464	2 410	19 874	<b>40,0</b>	26 459	3 396	29 855	43 923	5 806	49 729
2002	16 492	2 348	18 840	<b>38,5</b>	26 550	3 495	30 045	43 042	5 843	48 885
2003	17 000	2 462	19 462	<b>37,7</b>	28 300	3 829	32 129	45 300	6 291	51 591
2004	16 861	2 281	19 142	<b>35,6</b>	30 817	3 873	34 690	47 678	6 154	53 832
2005	15 115	2 068	17 183	<b>33,1</b>	30 684	3 991	34 675	45 799	6 059	51 858
2006	12 902	1 670	14 572	<b>30,3</b>	29 908	3 603	33 511	42 810	5 273	48 083
2007	12 413	1 638	14 051	<b>28,1</b>	31 992	3 946	35 938	44 405	5 584	49 989
2008	11 606	1 668	13 274	<b>26,9</b>	31 906	4 190	36 096	43 512	5 858	49 370
2009	10 703	1 456	12 159	<b>26,1</b>	30 376	3 969	34 345	41 079	5 425	46 504
2010	10 672	1 481	12 153	<b>26,4</b>	30 041	3 853	33 894	40 713	5 334	46 047
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 31	+ 25	- 6		- 335	- 116	- 451	- 366	- 91	- 457
	- 0,3 %	+ 1,7 %	- 0,0 %		- 1,1 %	- 2,9 %	- 1,3 %	- 0,9 %	- 1,7 %	- 1,0 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen dieser Deliktsart

**Erschleichen von Leistungen 2001 bis 2010  
- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	210	134	344	3 580	1 923	5 503	4 967	1 997	6 964
2002	286	204	490	3 395	1 878	5 273	4 747	1 740	6 487
2003	240	179	419	3 302	2 018	5 320	4 758	1 944	6 702
2004	234	166	400	3 637	2 310	5 947	4 960	2 023	6 983
2005	150	147	297	3 080	1 950	5 030	4 973	2 038	7 011
2006	183	112	295	2 911	1 969	4 880	4 542	1 958	6 500
2007	137	132	269	2 775	1 846	4 621	4 092	1 730	5 822
2008	146	114	260	2 722	1 894	4 616	4 451	1 931	6 382
2009	135	118	253	2 762	1 898	4 660	4 698	2 072	6 770
2010	119	104	223	3 088	2 249	5 337	4 580	2 129	6 709
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 16	- 14	- 7	+ 326	+ 351	+ 677	- 118	+ 57	- 61
	- 11,9 %	- 11,9 %	- 2,7 %	+ 11,8 %	+ 18,5 %	+ 14,5 %	- 2,5 %	+ 2,8 %	- 0,9 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	8 757	4 054	12 811	<b>41,2</b>	13 977	4 298	18 275	22 734	8 352	31 086
2002	8 428	3 822	12 250	<b>41,0</b>	13 446	4 178	17 624	21 874	8 000	29 874
2003	8 300	4 141	12 441	<b>38,8</b>	14 609	5 003	19 612	22 909	9 144	32 053
2004	8 831	4 499	13 330	<b>36,0</b>	17 502	6 176	23 678	26 333	10 675	37 008
2005	8 203	4 135	12 338	<b>34,2</b>	17 916	5 803	23 719	26 119	9 938	36 057
2006	7 636	4 039	11 675	<b>35,6</b>	15 773	5 355	21 128	23 409	9 394	32 803
2007	7 004	3 708	10 712	<b>35,0</b>	14 949	4 950	19 899	21 953	8 658	30 611
2008	7 319	3 939	11 258	<b>35,5</b>	15 259	5 222	20 481	22 578	9 161	31 739
2009	7 595	4 088	11 683	<b>34,6</b>	16 728	5 396	22 124	24 323	9 484	33 807
2010	7 787	4 482	12 269	<b>34,6</b>	17 450	5 765	23 215	25 237	10 247	35 484
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	+ 192	+ 394	+ 586		+ 722	+ 369	+ 1 091	+ 914	+ 763	+ 1 677
	+ 2,5 %	+ 9,6 %	+ 5,0 %		+ 4,3 %	+ 6,8 %	+ 4,9 %	+ 3,8 %	+ 8,0 %	+ 5,0 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen dieser Deliktsart

**Straftaten gegen das Waffengesetz 2001 bis 2010  
- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	168	2	170	624	16	640	459	11	470
2002	209	7	216	798	18	816	481	14	495
2003	176	-	176	878	34	912	860	18	878
2004	158	3	161	966	40	1 006	1 004	26	1 030
2005	106	1	107	684	20	704	771	33	804
2006	86	3	89	771	25	796	916	29	945
2007	126	7	133	932	25	957	928	25	953
2008	121	7	128	906	25	931	878	17	895
2009	94	1	95	852	25	877	847	39	886
2010	70	5	75	682	20	702	746	22	768
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 24	+ 4	- 20	- 170	- 5	- 175	- 101	- 17	- 118
	- 25,5 %	+ 400,0 %	- 21,1 %	- 20,0 %	- 20,0 %	- 20,0 %	- 11,9 %	- 43,6 %	- 13,3 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	1 251	29	1 280	<b>37,5</b>	2 009	125	2 134	3 260	154	3 414
2002	1 488	39	1 527	<b>39,5</b>	2 174	165	2 339	3 662	204	3 866
2003	1 914	52	1 966	<b>35,5</b>	3 359	215	3 574	5 273	267	5 540
2004	2 128	69	2 197	<b>34,7</b>	3 837	303	4 140	5 965	372	6 337
2005	1 561	54	1 615	<b>30,7</b>	3 380	268	3 648	4 941	322	5 263
2006	1 773	57	1 830	<b>33,9</b>	3 296	265	3 561	5 069	322	5 391
2007	1 986	57	2 043	<b>36,0</b>	3 379	255	3 634	5 365	312	5 677
2008	1 905	49	1 954	<b>35,5</b>	3 288	267	3 555	5 193	316	5 509
2009	1 793	65	1 858	<b>34,3</b>	3 312	252	3 564	5 105	317	5 422
2010	1 498	47	1 545	<b>30,0</b>	3 350	255	3 605	4 848	302	5 150
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	- 295	- 18	- 313		+ 38	+ 3	+ 41	- 257	- 15	- 272
	- 16,5 %	- 27,7 %	- 16,8 %		+ 1,1 %	+ 1,2 %	+ 1,2 %	- 5,0 %	- 4,7 %	- 5,0 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen dieser Deliktsart

**Sexueller Missbrauch von Kindern 2001 bis 2010  
- ermittelte Tatverdächtige -**

Jahr	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	168	4	172	268	9	277	135	3	138
2002	182	4	186	307	15	322	137	3	140
2003	152	11	163	331	5	336	152	4	156
2004	142	9	151	337	15	352	132	6	138
2005	132	9	141	322	7	329	133	4	137
2006	144	8	152	333	10	343	127	7	134
2007	150	19	169	332	12	344	118	5	123
2008	148	11	159	339	15	354	142	2	144
2009	166	11	177	323	8	331	119	3	122
2010	186	3	189	370	11	381	113	8	121
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	+ 20	- 8	+ 12	+ 47	+ 3	+ 50	- 6	+ 5	- 1
	+ 12,0 %	- 72,7 %	+ 6,8 %	+ 14,6 %	+ 37,5 %	+ 15,1 %	- 5,0 %	+ 166,7 %	- 0,8 %

Jahr	Tatverdächtige unter 21 Jahre				Tatverdächtige ab 21 Jahre			Tatverdächtige insgesamt		
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
2001	571	16	587	<b>27,0</b>	1 538	48	1 586	2 109	64	2 173
2002	626	22	648	<b>27,1</b>	1 674	69	1 743	2 300	91	2 391
2003	635	20	655	<b>28,6</b>	1 569	66	1 635	2 204	86	2 290
2004	611	30	641	<b>27,7</b>	1 631	40	1 671	2 242	70	2 312
2005	587	20	607	<b>28,7</b>	1 467	39	1 506	2 054	59	2 113
2006	604	25	629	<b>31,2</b>	1 335	52	1 387	1 939	77	2 016
2007	600	36	636	<b>32,3</b>	1 292	44	1 336	1 892	80	1 972
2008	629	28	657	<b>33,4</b>	1 269	44	1 313	1 898	72	1 970
2009	608	22	630	<b>33,2</b>	1 220	46	1 266	1 828	68	1 896
2010	669	22	691	<b>34,5</b>	1 257	57	1 314	1 926	79	2 005
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	+ 61	-	+ 61		+ 37	+ 11	+ 48	+ 98	+ 11	+ 109
	+ 10,0 %	+ 0,0 %	+ 9,7 %		+ 3,0 %	+ 23,9 %	+ 3,8 %	+ 5,4 %	+ 16,2 %	+ 5,7 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen

**Computerkriminalität<sup>3</sup> 2001 bis 2010  
Straftatenschlüsselzahl 8970(00)**

Jahr	Bekannt gewordene Fälle			TV insgesamt	Ermittelte Tatverdächtige			unter 21	ab 21
	Erfasste Fälle insgesamt	Zu-/Abnahme in %			bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21		
2001	20 736	+	55,64	4 169	115	798	710	1 623	2 546
2002	14 059	-	32,20	3 306	96	473	497	1 066	2 240
2003	14 098	+	0,28	3 431	87	382	482	951	2 480
2004	17 026	+	20,77	3 655	68	375	473	916	2 739
2005	16 806	-	1,29	3 591	75	350	425	850	2 741
2006	15 068	-	10,34	3 451	46	396	420	862	2 589
2007	15 467	+	2,65	3 991	68	453	485	1 006	2 985
2008	13 604	-	12,04	3 750	61	383	457	901	2 849
2009	15 541	+	14,24	4 520	65	412	544	1 021	3 499
2010	19 775	+	27,2	4 866	87	472	636	1 195	3 671

<sup>3</sup> Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN; Computerbetrug (§ 263a StGB); Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten; Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung; Datenveränderung, Computersabotage; Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen; Softwarepiraterie (private Anwendung und in Form gewerbsmäßigen Handelns)

## 4.4 Tabellen zu Jugendgefährdung

**Opfer nach Alter 2001 bis 2010**  
**Straftaten -insgesamt-**

Jahr	Opfer - insg.	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21 Jahre insg.	Erwachsene
2001	133 247	17 266	17 609	13 448	48 323	84 924
2002	143 765	17 542	19 202	14 125	50 869	92 896
2003	164 760	18 109	21 896	16 374	56 379	108 381
2004	174 648	18 819	23 549	17 906	60 274	114 374
2005	183 446	17 586	25 155	19 600	62 339	121 107
2006	191 811	17 355	26 631	21 806	65 792	126 019
2007	204 017	19 622	28 289	23 981	71 892	132 125
2008	216 069	17 842	26 895	24 958	69 695	146 374
2009	220 679	16 992	26 081	26 059	69 132	151 547
2010	222 462	16 364	25 254	26 548	68 166	154 296

**Opferzahlen nach Geschlecht 2009 bis 2010**

Jahr	Opfer - insg.	Opfer unter 21 Jahren			Anteil unter 21-Jährige an der Gesamtzahl
		insgesamt	männlich	weiblich	
2009	220 679	69 132	41 251	27 881	31,33 %
2010	222 462	68 166	40 058	28 108	30,64 %

**Opferbelastungszahlen OBZ**

Delikt	OBZ für Kinder (unter 14 Jahre)		Zu-/Abnahme	
	2009	2010	absolut	%
	Opferdelikte insgesamt	719	705	- 14
Körperverletzung; darunter:	441	433	- 8	- 1,8
- gefährliche und schwere Körperverletzung	112	106	- 6	- 5,4
Raub, räuberische Erpressung; darunter:	46	41	- 5	- 10,9
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	35	32	- 3	- 8,6

Delikt	OBZ für Jugendliche (14 bis unter 18)		Zu-/Abnahme	
	2009	2010	absolut	%
	Opferdelikte insgesamt	3 232	3 221	- 11
Körperverletzung; darunter:	2 227	2 215	- 12	- 0,5
- gefährliche und schwere Körperverletzung	780	724	- 56	- 7,2
Raub, räuberische Erpressung; darunter:	313	313	+ 0	+ 0,0
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	248	251	+ 3	+ 1,2

Delikt	OBZ für Heranwachsende (18 bis unter 21)		Zu-/Abnahme	
	2009	2010	absolut	%
	Opferdelikte insgesamt	4 035	4 138	+ 103
Körperverletzung; darunter:	2 868	2 936	+ 68	+ 2,4
- gefährliche und schwere Körperverletzung	1 053	1 049	- 4	- 0,4
Raub, räuberische Erpressung; darunter:	302	317	+ 15	+ 5,0
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	199	203	+ 4	+ 2,0

**Sexueller Missbrauch von Kindern 2001 bis 2010**

Jahr	erfasste Fälle	Zu-/Abnahme der erfassten Fälle %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote
2001	3 762	- 3,4	2 691	71,5
2002	3 929	+ 4,4	2 977	75,8
2003	3 470	- 11,7	2 627	75,7
2004	3 443	- 0,8	2 670	77,6
2005	3 106	- 9,8	2 372	76,4
2006	2 866	- 7,8	2 267	79,1
2007	2 793	- 2,6	2 218	79,4
2008	2 746	- 1,7	2 136	77,8
2009	2 508	- 8,7	1 967	78,4
2010	2 644	+ 5,4	2 091	79,1

## Sexueller Missbrauch von Kindern - Opfer - 2001 bis 2010

Jahr	unter 6 Jahre				6 bis unter 14 Jahre				unter 14 Jahre - insgesamt			
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil *	männl.	weibl.	insg.	
2001	92	285	377	8,5	961	3 100	4 061	91,5	1 053	3 385	4 438	
2002	90	269	359	7,8	934	3 296	4 230	92,2	1 024	3 565	4 589	
2003	110	275	385	9,1	844	3 001	3 845	90,9	954	3 276	4 230	
2004	131	245	376	8,5	903	3 130	4 033	91,5	1 034	3 375	4 409	
2005	122	263	385	9,9	749	2 740	3 489	90,1	871	3 003	3 874	
2006	83	241	324	9,1	731	2 506	3 237	90,9	814	2 747	3 561	
2007	115	239	354	10,3	745	2 338	3 083	89,7	860	2 577	3 437	
2008	121	234	355	10,5	716	2 309	3 025	89,5	837	2 543	3 380	
2009	103	205	308	10,0	649	2 127	2 776	90,0	752	2 332	3 084	
2010	105	231	336	10,5	715	2 157	2 872	89,5	820	2 388	3 208	
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	+ 2	+ 26	+ 28	+ 9,1 %	+ 66	+ 30	+ 96	+ 3,5 %	+ 68	+ 56	+ 124	+ 4,0 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Opfer

## Misshandlung von Kindern 2001 bis 2010

Jahr	erfasste Fälle	Zu-/Abnahme der erfassten Fälle %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote
2001	616	+ 12,6	598	97,1
2002	655	+ 6,3	640	97,7
2003	643	- 1,8	610	94,9
2004	615	- 4,4	586	95,3
2005	542	- 11,9	526	97,0
2006	632	+ 16,6	613	97,0
2007	594	- 6,0	576	97,0
2008	661	+ 11,3	646	97,7
2009	587	- 11,2	574	97,8
2010	661	+ 12,6	643	97,3

## Misshandlung von Kindern - Opfer – 2001 bis 2010

Jahr	unter 6 Jahre				6 bis unter 14 Jahre				unter 14 Jahre - insgesamt			
	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil*	männl.	weibl.	insg.	%-Anteil*	männl.	weibl.	insg.	
2001	152	85	237	36,4	239	175	414	63,6	391	260	651	
2002	157	86	243	35,4	259	184	443	64,6	416	270	686	
2003	153	120	273	39,2	227	197	424	60,8	380	317	697	
2004	154	121	275	39,6	249	170	419	60,4	403	291	694	
2005	136	98	234	39,4	195	165	360	60,6	331	263	594	
2006	178	142	320	42,8	256	171	427	57,2	434	313	747	
2007	165	128	293	42,8	223	169	392	57,2	388	297	685	
2008	196	136	332	42,7	239	207	446	57,3	435	343	778	
2009	170	116	286	42,4	226	162	388	57,6	396	278	674	
2010	195	137	332	41,2	262	211	473	58,8	457	348	805	
Zu-/Abnahme 2010 ggü. 2009	+ 25	+ 21	+ 46	+ 16,1 %	+ 36	+ 49	+ 85	+ 21,9 %	+ 61	+ 70	+ 131	+ 19,4 %

\* Anteil an der Gesamtzahl der Opfer

Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG mit Cannabis und Zubereitungen 2001 bis 2010  
Straftatenschlüssel 7318(00)

Jahr	Tatverdächtige – insg.	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21 – insg.	Erwachsene
2001	17 875	340	4 545	4 952	9 837	8 038
2002	18 672	327	4 754	4 960	10 041	8 631
2003	19 516	308	4 817	5 060	10 185	9 331
2004	22 799	305	5 187	5 941	11 433	11 366
2005	21 865	190	4 386	5 848	10 424	11 441
2006	18 519	117	3 126	4 897	8 140	10 379
2007	18 249	99	2 652	4 683	7 434	11 413
2008	18 922	88	2 808	4 616	7 512	11 410
2009	18 477	123	2 846	4 299	7 268	11 209
2010	18 239	124	2 831	4 139	7 094	11 145

**Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss 2001 bis 2010**  
**Straftaten -insgesamt-**

Jahr	TV – insg.	Kinder		Jugendliche	Heranwachsende	unter 21 – insg.	Erwachsene
		unter 8	insgesamt				
2001	36 711	2	76	3 757	5 251	9 084	27 627
2002	39 566	7	76	3 732	5 689	9 497	30 069
2003	43 127	5	100	4 052	6 181	10 333	32 794
2004	52 242	16	140	5 109	7 971	13 220	39 022
2005	54 486	13	109	5 360	8 670	14 139	40 347
2006	56 490	3	99	5 789	9 471	15 359	41 131
2007	55 950	4	103	5 794	9 374	15 271	40 679
2008	63 208	6	117	6 707	10 969	17 793	45 415
2009	64 669	0	88	6 471	11 598	18 157	46 512
2010	62 482	1	77	6 136	10 881	17 094	45 388

**Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss bei Körperverletzungsdelikten 2001 bis 2010**

Jahr	TV – insg.	Kinder		Jugendliche	Heranwachsende	unter 21 - insg.	Erwachsene
		unter 8	insgesamt				
2001	17 236	1	19	1 398	2 415	3 832	13 404
2002	19 924	6	20	1 553	2 670	4 243	15 681
2003	22 607	4	27	1 661	3 003	4 691	17 916
2004	25 385	1	21	1 774	3 610	5 405	19 980
2005	27 623	1	26	2 074	4 271	6 371	21 252
2006	28 921	0	22	2 244	4 679	6 945	21 976
2007	29 213	2	14	2 331	4 843	7 188	22 025
2008	32 087	1	20	2 628	5 460	8 108	23 979
2009	33 413	0	18	2 512	5 841	8 371	25 042
2010	32 975	0	14	2 595	5 622	8 231	24 744

**Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss zur Zeit der Tat**  
**nach Altersgruppen und Geschlecht 2009 - 2010**

Altersgruppen		Jahr		Zu-/Abnahme	
		2009	2010	absolut	%
Tatverdächtige insgesamt	männlich	58 442	56 377	- 2065	- 3,5
	weiblich	6 227	6 105	- 122	- 2,0
	insgesamt	64 669	62 482	- 2 187	- 3,4
unter 14 Jahre	männlich	63	57	- 6	- 9,5
	weiblich	25	20	- 5	- 20,0
	insgesamt	88	77	- 11	- 12,5
14 bis unter 18 Jahre	männlich	5 772	5 527	- 245	- 4,2
	weiblich	699	609	- 90	- 12,9
	insgesamt	6 471	6 136	- 335	- 5,2
18 bis unter 21 Jahre	männlich	10 759	10 065	- 694	- 6,5
	weiblich	839	816	- 23	- 2,7
	insgesamt	11 598	10 881	- 717	- 6,2
unter 21 Jahre insgesamt	männlich	16 594	15 649	- 945	- 5,7
	weiblich	1 563	1 445	- 118	- 7,5
	insgesamt	18 157	17 094	- 1 063	- 5,9

**Herausgeber**

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen  
Völklinger Str. 49  
40221 Düsseldorf

Dezernat 34 - Kriminalprävention, Zentrale Internetrecherche, ZASt Kinderpornografie  
Sachgebiet 34.1 - Allgemeine Prävention, Jugendsachen, Drogenprävention

Red.: KHKin Birgit Kunde  
Tel.: (0211) 939 -3413 oder Polizeinetz 07 -224 -3413  
Fax: (0211) 939 - 19 - 3413 oder Polizeinetz 07 -224 - 19 - 3413

[33-Sachgebiet341LKA@polizei.nrw.de](mailto:33-Sachgebiet341LKA@polizei.nrw.de)

**Impressum****Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen**

Völklinger Str. 49  
40221 Düsseldorf

Tel.: (0211) 939 - 0  
Fax: (0211) 939 - 4119

[landeskriminalamt@polizei.nrw.de](mailto:landeskriminalamt@polizei.nrw.de)  
[www.lka.nrw.de](http://www.lka.nrw.de)

